

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Mobilitäts- und
Verkehrsentwicklungsausschusses
Antragsfrist 27.12.2023
24.01.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift öffentl. Nr. 102 MoVA 21.11.2023	4
Niederschrift öffentl. Nr. 102 MoVA 21.11.2023 - Anlage	10

Vorlagendokumente

TOP Ö 5 Antrag der UWG-Fraktion vom 26.12.2023 betr. Erstellung eines Förderantrages für ein Wirtschaftswegekzept	
Antragsvorlage 036/2024-9	11
Antrag 036/2024-9	12
TOP Ö 6 Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 - Aktualisierung	
Vorlage ohne Beschluss 004/2024-9	13
Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 004/2024-9	15
TOP Ö 7 Mitteilung betr. Sachstand „Bürgerradweg“ L 300 (Hersel-Widdig)	
Vorlage ohne Beschluss 051/2024-9	16
TOP Ö 8 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich MoVA, öffentl.)	
Vorlage ohne Beschluss 024/2024-1	18
Halbjahresbericht MoVA öffentlich 024/2024-1	19
TOP Ö 9 Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
Vorlage ohne Beschluss 030/2024-1	27

Einladung



Sitzung Nr.	005/2024
MoVA Nr.	1/2024

An die Mitglieder
des **Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 09.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

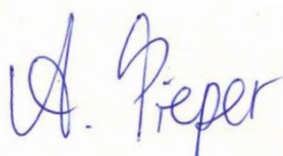
TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 102 vom 21.11.2023	
5	Antrag der UWG-Fraktion vom 26.12.2023 betr. Erstellung eines Förderantrages für ein Wirtschaftswegekonzert	036/2024-9
6	Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 - Aktualisierung	004/2024-9
7	Mitteilung betr. Sachstand „Bürgerradweg“ L 300 (Hersel-Widdig)	051/2024-9
8	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich MoVA, öffentl.)	024/2024-1
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	030/2024-1
10	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	031/2024-1
12	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:


Wilfried Hanft
(Vorsitzender)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirtin)

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	102/2023
MoVA Nr.	7/2024

Vorsitzender

Dartenne, Guido	ABB-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Gordon, Christina	SPD-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jahn, Gabriele, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	bis TOP 5
Kreckel, Alexander	FDP-Fraktion	
Lambertz, Bernd	CDU-Fraktion	bis TOP 10
Meyer-Flamme, Henning, Dr.	CDU-Fraktion	
Müller (Holzweg), Josef	UWG/Forum-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Rothe, Berthold	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Thomas	SPD-Fraktion	
Schumacher, Daniel	Fraktionslos	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion / Seniorenbeirat	
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion	

Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 64 vom 16.08.2023 und Nr. 79 vom 19.09.2023	
5	Weiterentwicklung des Busverkehrs in Bornheim	531/2023-7
6	Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns 2023	642/2023-12
7	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2023 betr. Pilotprojekte Carsharing in Bornheim	381/2023-7
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.07.2023 betr. Aufstellung Fahrradboxen und Fahrradabstellanlagen	444/2023-7
9	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Die Grünen, SPD, UWG und FDP vom 23.10.2023 betr. Fortlaufende Berichterstattung über Projektentwicklungen	665/2023-9
10	Anregung nach § 24 GO NRW vom 18.04.2023 betr. Einrichtung Plateauaufpflasterung in den Kreuzungsbereichen Grüner Weg/Höhenstraße, Grüner Weg/Kneusgenweg sowie Grüner Weg/Oderstraße	372/2023-9
11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.08.2023 betr. Beseitigung von Fahrbahnschwellen im Bereich der Roisdorfer Sieges- und Heiligersstraße	562/2023-9
12	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.09.2023 betr. Geschwindigkeitsüberschreitung Im Rosengarten , Merten	620/2023-9
13	Gemeinsame Große Anfrage der Fraktionen CDU, B'90 / Die Grünen, SPD und UWG vom 17.10.2023 betr. Verlängerung / Optimierung der Buslinie 745 (Berghüpfer)	651/2023-7
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	666/2023-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Herr Orth wurde bereits zum Schriftführer bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurden keine Ausschussmitglieder verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 64 vom 16.08.2023 und Nr. 79 vom 19.09.2023	
----------	--	--

Der Ausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 64/2023 vom 16.08.2023 und Nr. 79/2023 vom 19.09.2023 keine Einwände.

5	Weiterentwicklung des Busverkehrs in Bornheim	531/2023-7
----------	--	-------------------

Herr Schäfer vom Rhein-Sieg-Kreis trägt zur Sitzungsvorlage vor.

Der Antrag von SKB Müller über die Punkte 1. – 4. einzeln abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag von RM Schumacher, den BE um den Punkt 5. Trippelsdorf soll weiterhin perspektivisch im Auge behalten werden, wird einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. stimmt der Konzeption zur Weiterentwicklung der Buslinien 745 und 817 zu und empfiehlt die Umsetzung durch den Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis,
2. beauftragt die Verwaltung hinsichtlich einer regulären Buslinie zwischen Bornheim-Sechtem und Wesseling vertiefende Abstimmungen zwischen den Beteiligten zu initiieren,
3. beschließt, hinsichtlich einer möglichen Weiterentwicklung des ÖPNV in den Rheinortschaften Erkenntnisse des RSK zu möglichen On-Demand-Verkehren abzuwarten,
4. schließt sich der Empfehlung an, den Busverkehr in der Ortschaft Roisdorf wie etabliert und vom Aufgabenträger RSK empfohlen, weiterhin über die Brunnenallee, die Friedrichstraße sowie die Rathausstraße abzuwickeln,
5. beauftragt die Verwaltung Trippelsdorf perspektivisch weiterhin im Auge zu behalten.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1

16 Stimmen für den Beschluss

01 Stimme gegen den Beschluss (UWG)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2-5

- Einstimmig -

6	Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns 2023	642/2023-12
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns erfreut zur Kenntnis, bedankt sich bei allen Teilnehmenden und gratuliert den Sieger*innen in den verschiedenen Kategorien und den sehr erfolgreichen Teams der Schulen, die wesentlich zum Erfolg der Stadt Bornheim beim Stadtradeln beigetragen haben.

- Einstimmig -

7	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2023 betr. Pilotprojekte Car-sharing in Bornheim	381/2023-7
---	---	-------------------

Auf Antrag der SPD Fraktion wird der Beschluss einstimmig erweitert.

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet um weitere Information im Ausschuss, sobald die noch offenen Fragen geklärt sind.

01 Stimmenthaltung

16 Stimmen für den Antrag

8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.07.2023 betr. Aufstellung Fahrradboxen und Fahrradabstellanlagen	444/2023-7
---	--	-------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt,

1. die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen,
2. das Thema Fahrradboxen bzw. Fahrradabstellanlagen in Abhängigkeit von der Projekt- und Personalsituation in der Verwaltung im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Bornheim weiter zu betrachten.

- Einstimmig -

9	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Die Grünen, SPD, UWG und FDP vom 23.10.2023 betr. Fortlaufende Berichterstattung über Projektentwicklungen	665/2023-9
---	---	-------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, ab dem Kalenderjahr 2024 mindestens einmal im Quartal stichpunktartig im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss über aktuelle Entwicklungen in Bearbeitung befindlicher Projekte zu berichten. Dazu wird als Basis die Liste „Arbeitsplanung Tiefbau“ aktualisiert und mit einer stichwortartigen Auflistung des Status erweitert werden.

- Einstimmig -

10	Anregung nach § 24 GO NRW vom 18.04.2023 betr. Einrichtung Plateauaufpflasterung in den Kreuzungsbereichen Grüner Weg/Höhenstraße, Grüner Weg/Kneusgenweg sowie Grüner Weg/Oderstraße	372/2023-9
----	--	-------------------

RM Hochgartz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

AM Prinz bittet seine Bedenken, dass der Ausschuss die Verwaltung beauftragt hat, ein Anhörverfahren durchzuführen und die Verwaltung nur die beteiligten Behörden dazu abfragt und dann dem Ausschuss mitteilt, dass ein Anhörverfahren nicht stattgefunden hat, weil die beteiligten Behörden keinen Handlungsbedarf dafür gesehen haben, ins Protokoll aufzunehmen.

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.08.2023 betr. Beseitigung von Fahrbahnschwellen im Bereich der Roisdorfer Sieges- und Heiligersstraße	562/2023-9
-----------	---	-------------------

RM Prinz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

12	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.09.2023 betr. Geschwindigkeitsüberschreitung Im Rosengarten , Merten	620/2023-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

13	Gemeinsame Große Anfrage der Fraktionen CDU, B'90 / Die Grünen, SPD und UWG vom 17.10.2023 betr. Verlängerung / Optimierung der Buslinie 745 (Berghüpfer)	651/2023-7
-----------	--	-------------------

Die Fragen wurden wie im Sachverhalt aufgeführt mit der Vorlage 531/2023-7 beantwortet.

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	666/2023-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 666/2023-1 Kenntnis genommen.

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Die mündliche Anfrage des RM Prinz bezüglich aktueller Sachstand zum Bürgerradweg entlang der L 300 wird in der Sitzung am 24.01.2024 beantwortet.

Die mündliche Anfrage des SKB Kreckel bezüglich grüner Pfeil am REWE Markt Waldorf wird geprüft.

Die mündliche Anfrage des SKE Schiwy bezüglich Teilnahme AGFS wurde beantwortet.

Die mündliche Anfrage des SKE Schiwy bezüglich Umbau Hellenkreuz wurde beantwortet.

Die mündliche Anfrage der SKB Gesell bezüglich Sachstand nächster Bauabschnitt der Radpendlerroute wurde beantwortet.

Die mündliche Anfrage des SKE Stadler, ob die Stellungnahme von der Kommunalaufsicht ins Protokoll aufgenommen werden kann, wurde beantwortet.

Die mündliche Anfrage des RM Schumacher bezüglich Pflege von Radwegen insbesondere an der Königstraße zwischen Aeltersgasse und Nettozufahrt wurde beantwortet. Es wird trotzdem mit Amt 12 dazu Kontakt aufgenommen.

Die mündliche Anfrage des RM Schumacher bezüglich hochstehender Bordstein am AWO Kindergarten Siefenfeldchen wird geprüft.

Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Wolfgang Orth
Schriftführung

Anlage zur Niederschrift

TOP 15 „Anfragen mündlich“, MoVA 21.11.2023

Die mündliche Anfrage des SKE Stadler, ob die Stellungnahme von der Kommunalaufsicht ins Protokoll aufgenommen werden kann, wurde beantwortet.

Anbei die Zusammenfassung der Stellungnahme der Kommunalaufsicht:

Nach der Niederschrift der konstituierenden Ratssitzung am 04.11.2020 listet der einheitliche Wahlvorschlag für den MoVA als Stellvertreter/in der SPD für den Sachkundigen Bürger (SkB) Herrn Westphal untereinander aufgeführt Herrn Stadler, Frau Kleinekathöfer und Herrn Steiger auf. Die Darstellung ist in diesem Zusammenhang als festgesetzte Vertretungsreihenfolge zu verstehen.

Insofern ist es zutreffend, dass Herr Stadler als erster Vertreter für Herrn Westphal zu berücksichtigen ist.

Dies ist in der MoVA Sitzung am 16.08.2023 leider nicht geschehen. In dieser Sitzung war – auch aufgrund einer zunächst abweichenden rechtlichen Bewertung und Auskunft seitens der Stadtverwaltung - Herr Steiger (SPD) als Stellvertretung von Herrn Ewald (SPD) anwesend.

Da Herr Stadler sich bzgl. der kommunalverfassungsrechtlichen Bewertung der Vertretungsreihenfolge erst am Tage der Sitzung (16.08.2023) telefonisch an die Stadtverwaltung gewendet hatte, konnte eine Klärung vor der Sitzung leider nicht mehr erfolgen.

Im Nachhinein wurde nach späterer Erörterung und Absprache mit der Kommunalaufsicht die Vertretungsreihenfolge nun so geregelt, dass sie in der Reihenfolge der Namensnennungen aus der konstituierenden Sitzung, ergänzt durch sich in der Reihenfolge anschließende spätere Nachnennungen, die untereinander allerdings in alphabetischer Reihenfolge zu berücksichtigen sind.

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	24.01.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	036/2024-9
Stand	10.01.2024

Betreff Antrag der UWG-Fraktion vom 26.12.2023 betr. Erstellung eines Förderantrages für ein Wirtschaftswegekonzept

Beschlussentwurf

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

Zum beigefügten Antrag der UWG/FORUM-Fraktion vom 26.12.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

In der Sitzung am 14.09.2022 hatte die Verwaltung mit Vorlage 457/2022-9 über die kapazitätsabhängige Projektentwicklung informiert. In gleicher Sitzung wurde mit Vorlage 532/2022-9 über die Arbeitsplanung Tiefbau und über die Personalkapazitäten in der Abteilung Tiefbau sowie deren Auswirkungen auf die Bearbeitung von Aufgabenstellungen berichtet.

Die aktuelle Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 einschl. der Projektsachstände ist in der Vorlage 004/2024-9, TOP in der aktuellen Sitzung des MoVA, dargestellt.

Die Personalsituation in der Abteilung Tiefbau hat sich seit September 2022 grundsätzlich positiv verändert mit entsprechender Wahrnehmung von mehr prioritären Projekten. Seit Januar 2023 erfolgt eine Unterstützung durch zwei SES-Kräfte als Teilzeitkräfte. Aktuell befindet sich ein Mitarbeiter in der Wiedereingliederungsphase.

Die beabsichtigte und in Vorlage 766/2020-9 dargestellte aktive Entwicklung des Wirtschaftswegenetzkonzepts einschließlich Steuerung externer Dienstleister ist, wie bereits in der Vorlage dargestellt, abhängig von den personellen Arbeitskapazitäten und Arbeitsprioritäten.

Ausgehend davon, dass eine erfolgreiche Wiedereingliederung eine positive Veränderung der Personalsituation bewirkt, könnte das komplexe Projekt zeitnah weiterentwickelt werden.

Das Projekt „Konzepterstellung – Wirtschaftswegekonzept und Umsetzung“ ist in der Arbeitsplanung Tiefbau unter Projekt-Nr. 32 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag der UWG/FORUM-Fraktion vom 26.12.2023



UWG/FORUM-Fraktion, Servatiusweg 19, 53332 Bornheim

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Servatiusweg 19
 53332 Bornheim

Tel: 02222/99 566 345/46

Fax: 02222/99 563 457

kontakt@uwg-bornheim.de

www.uwg-bornheim.de

Bornheim, den 26.12.2023

Antrag zur Erstellung eines Förderantrages für ein Wirtschaftswegekonzept

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Förderantrags zur Konzepterstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes an ein geeignetes Büro für 2024 so zu planen, dass der Antrag bei der Bezirksregierung Köln fristgerecht eingereicht werden kann.

Begründung:

In der Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses vom 09.12.2020 hat die UWG/Forum Fraktion mit der Vorlage 766/2020-9 einen Antrag betr.

Unterhaltungskonzept Wirtschaftswege gestellt. Dieser wurde in der besagten Sitzung auch einstimmig angenommen.

Trotz mehrmaligen Nachfragen in diversen Sitzungen des Ausschusses seitens der Politik (Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Bestandsaufnahme und Sanierung von Wirtschaftswegen vom 21.02.2022, Gemeinsamer Antrag von SPD und UWG vom 16.08.2022) wurde dieser Antrag bisher von Seiten der Verwaltung nicht bearbeitet.

Die augenblickliche Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Bornheim zeigt nun, dass ein Wirtschaftswegekonzept hier einen wichtigen Baustein darstellt. Da das Mobilitätskonzept im Laufe des Jahres 2024 fertiggestellt werden soll, sehen wir hier die Notwendigkeit das Wirtschaftswegekonzept zeitnah zu erstellen.

Außerdem würde dieses Konzept auch eine wichtige Grundlage bei der Konzeption von Radwegen, besonders als Verbindungsrouten zwischen den einzelnen Ortsteilen, bilden. Einen wichtigen weiteren Aspekt sehen wir in der Möglichkeit hier einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten. Bei der Erstellung des Wirtschaftswegekonzeptes sollte der Focus auch auf den Rückbau heutiger befestigter Wirtschaftswege liegen. Durch die Gestaltung der Wege mit einer wassergebundenen wegedecke besteht die Möglichkeit, dass bei Starkregenereignissen das Wasser besser versickern kann, und in Hitzeperioden die Wege sich nicht so stark aufheizen.

Auch wirtschaftlich wäre der Umbau der Wege für die Stadt von Vorteil. Der Unterhalt wassergebundener Wegedecken ist wesentlich günstiger als der Unterhalt von befestigten Wegen.

Da es zudem Angebote gibt, die Verwaltung bei der Erstellung des Antrages zu unterstützen, um auch Fördermittel zu generieren, sehen wir hier eine Möglichkeit den Arbeitsaufwand bei der Verwaltung möglichst gering zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
 Dirk König, Josef Müller und Fraktion

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	24.01.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	004/2024-9
Stand	12.01.2024

Betreff Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 - Aktualisierung

Sachverhalt

Zuletzt wurde dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss (MoVA) im September 2022 die Arbeitsplanung Tiefbau vorgelegt (vgl. Vorlage 532/2022-9).

In seiner Sitzung am 21.11.2023 beauftragte der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss die Verwaltung, ab dem Kalenderjahr 2024 mindestens einmal im Quartal stichpunktartig im MoVA über aktuelle Entwicklungen in Bearbeitung befindlicher Projekte zu berichten. Als Basis soll die Liste „Arbeitsplanung Tiefbau“ aktualisiert und mit einer stichwortartigen Auflistung des Status erweitert werden (vgl. Vorlage 665/2023-9).

Dem entsprechend berichtet die Verwaltung dem Ausschuss mit der beiliegenden Arbeitsplanung des Tiefbauamtes in fortgeschriebener Fassung über den aktuellen Status der einzelnen Projekte.

Die Arbeitsplanung enthält in Bearbeitung befindliche Projekte der Priorität 1 in der oberen Hälfte der Liste rot hinterlegt, die mit den aktuellen Personalkapazitäten bearbeitet werden können.

In Kursivschrift sind auslaufende Projekte, die nur einer gelegentlichen Bearbeitung bedürfen (z. B. während des Gewährleistungszeitraums) in der Liste in orange dargestellt. In der unteren Hälfte der Liste sind Projekte grün hinterlegt zu finden, deren Bearbeitung kapazitätsbedingt aktuell nicht leistbar ist. Am Ende der Liste werden in kursiv und hellblau hinterlegt abgeschlossene Projekte aufgeführt, die künftig in der Arbeitsplanung nicht mehr dargestellt werden.

Für die Projektbearbeitung im Bereich Tiefbau stehen aktuell 5,2 Ingenieure incl. Radwegemanager und SES-Kräfte zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen werden im Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen mitgeteilt.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- ☒ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☐ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- ☐ positiv
☐ negativ
 → weiter bei 3.

3. Begründung

Es handelt sich um eine konzeptionelle Darstellung der Arbeitsplanung. Auswirkungen auf das Klima ergeben sich im Zuge der baulichen Realisierung der einzelnen Projekte.

Anlagen zum Sachverhalt

Arbeitsplanung Tiefbau 2024-2025 vom 09.01.2024

Legende:

Projekte, die mit den aktuellen Personalkapazitäten bearbeitet werden können
auslaufende Projekte, die nur einer gelegentlichen Bearbeitung bedürfen
Projekte für deren Bearbeitung zusätzliche Personalressourcen erforderlich sind
erledigte Projekte, die künftig in der Arbeitsplanung nicht mehr erscheinen

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	24.01.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	051/2024-9
Stand	09.01.2024

Betreff Mitteilung betr. Sachstand „Bürgerradweg,, L 300 (Hersel-Widdig)

Sachverhalt

Die Beantwortung der mündlichen Anfrage des RM Prinz in der MoVA-Sitzung am 21.11.2023 bezüglich des aktuellen Sachstands zum Bügerradweg entlang der L 300 hatte die Verwaltung für die Sitzung am 24.01.2024 zugesagt.

Dem entsprechend teilt die Verwaltung folgenden Sachstand zum Projekt „Radweg L300 Hersel-Widdig“ mit:

Im März 2023 lagen von drei Planungsbüros Angebote für die Leistungsphasen (LPH) 1-2 (Grundlagenermittlung u. Vorentwurfsplanung) vor, die in Abstimmung mit dem Straßenbau- lastträger, Straßen.NRW, geprüft wurden. Die Auftragsvergabe erfolgte an das Ingenieurbüro Kocks Consult GmbH aus Bonn.

In diesen beiden Leistungsphasen werden die grundsätzlichen Anforderungen und Zielset- zungen des Bauvorhabens definiert. Ebenso werden Varianten für das Bauvorhaben entwi- ckelt und bewertet. Hierbei werden auch Kosten kalkuliert und Baurechtsfragen geprüft.

Zur Klärung von Fragestellungen der Entwässerung bei einer zukünftigen Sanierung der Fahrbahn der L 300 und der neu zu planenden Randgradienten wurde ein Baugrundgutachten beauftragt. Die Baugrunduntersuchung wurde im Dezember 2023 und Januar 2024 durch das Gutachterbüro IB Bohné aus Bonn durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die weitere Projektbearbeitung durch das IB Kocks Consult ein.

Voraussichtlich Ende Februar 2024 ist mit der Fertigstellung der Vorentwurfsplanung durch das IB Kocks Consult zu rechnen. Alle Maßnahmen und Schritte werden, gemäß der 2020 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Herstellung eines kombinierten Rad- /Gehweges entlang der L 300 zwischen den Ortsteilen Hersel und Widdig, mit dem Baulast- träger Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt und abgerechnet.

Nach Abschluss der Vorplanung und verwaltungsinterner Prüfung wird diese zum Sicher- heitsaudit bei der Straßenbauverwaltung eingereicht. Die Weiterführung der Planung setzt eine schriftliche Einigung zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt voraus. Im An- schluss kann die Vorstellung der Vorentwurfsplanung im MoVA erfolgen und auf dieser Basis die Vorbereitung der Entwurfsplanung (LPH 3). Eine genaue zeitliche Festlegung der Pro- jektterminierung kann aktuell noch nicht erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- ☐ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☒ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- ☒ positiv
☐ negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung

Die Förderung des Radverkehrs ist ein wesentlicher Baustein in der Mobilitätswende, auf die, durch die Stärkung von Verkehrsträgern des Umweltverbundes, hingearbeitet wird

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	24.01.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	024/2024-1
Stand	01.12.2023

Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich MoVA, öffentl.)

Sachverhalt

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der beigefügte Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum bis zum 01.12.2023 im Zuständigkeitsbereich des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses.

Für diesen Ausschuss liegen keine nicht öffentlichen unausgeführten Beschlüsse vor.

Anlagen zum Sachverhalt

Halbjahresbericht MoVA öffentlich

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	begonnen	nicht begonnen	Sachstand
381/2023-7	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2023 betr. Pilotprojekte Carsharing in Bornheim	MoVA 21.11.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet um weitere Information im Ausschuss, sobald die noch offenen Fragen geklärt sind. - Einstimmig -	x		Das Thema Carsharing soll primär im zurzeit in Arbeit befindlichen Integrierten Mobilitätskonzept behandelt werden. Im Vorfeld der Beratung der Vorlage 381/2023-7 in der Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses der Stadt Bornheim am 21.11.2023 hat am 30.10.2023 jedoch ein gemeinsamer Termin unter Beteiligung der Herren BM Becker, Gruß, Schmitz und Probiez stattgefunden. Dabei sind einzelne Fragestellungen zum Thema Carsharing diskutiert worden. Die Verwaltung hat zudem bereits in der Vergangenheit, unabhängig von dem Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2023, erste Gespräche mit Carsharingunternehmen geführt. Vertiefende Gespräche stehen aus und werden zeitnah angestrebt. Eine strukturierte, stadtweite Betrachtung des Themas Carsharing kann jedoch erst nach Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes unter Einbeziehung dessen erfolgen. Die in der o.g. Besprechung aufgetretenen Fragestellungen sollen jedoch bereits vorab von der Verwaltung geklärt werden.

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

444/2023-7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.07.2023 betr. Aufstellung Fahrradboxen und Fahrradabstellanlagen	MoVA 21.11.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt, 1. die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen, 2. das Thema Fahrradboxen bzw. Fahrradabstellanlagen in Abhängigkeit von der Projekt- und Personalsituation in der Verwaltung im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur in Bornheim weiter zu betrachten. - Einstimmig -	x		Die Verwaltung wird das Thema in Abhängigkeit der Projekt- und Personalsituation weiter betrachten. Zurzeit andere Projekte vorrangig.
531/2023-7	Weiterentwicklung des Busverkehrs in Bornheim	MoVA 21.11.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: 1. stimmt der Konzeption zur Weiterentwicklung der Buslinien 745 und 817 zu und empfiehlt die Umsetzung durch den Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis, 2. beauftragt die Verwaltung hinsichtlich einer regulären Buslinie zwischen Bornheim-Sechtem und Wesseling vertiefende Abstimmungen zwischen den Beteiligten zu initiieren, 3. beschließt, hinsichtlich einer möglichen Weiterentwicklung des ÖPNV in den Rheinortschaften Erkenntnisse des RSK zu möglichen On-Demand-Verkehren abzuwarten, 4. schließt sich der Empfehlung an, den Busverkehr in der Ortschaft Roisdorf wie etabliert und vom Aufgabenträger RSK empfohlen, weiterhin über die Brunnenallee, die Friedrichstraße sowie die Rathausstraße abzuwickeln, 5. beauftragt die Verwaltung Trippelsdorf perspektivisch weiterhin im Auge zu behalten. - mehrheitlich beschlossen -	x		Beschluss zu 1.: Beschluss an Aufgabenträger mitgeteilt. Umsetzung wird initiiert. Beschluss zu 2.: Gespräche mit Beteiligten ausstehend. Beschlüsse zu 3+5: kein unmittelbares Handeln notwendig, bei künftigen Entwicklungen beachten. Beschluss zu 4.: Mitteilung an RSK, keine Handlungsnotwendigkeit.
217/2023-7	Bahnhof Roisdorf Mobilstation; Vorstellung Teilmaßnahme P+R-Platz und städtebauliche Planung	MoVA 16.08.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt, 1. die Gesamtplanung Bf Roisdorf auf Grundlage der vorgestellten Planungsstände P+R-Platz Bahnhof Roisdorf und Städtebauliche Planung fortzusetzen, 2. die vorgestellten Planungsstände P+R-Platz Bahnhof Roisdorf und Städtebauliche Planung in der geplanten Bürgerwerkstatt vorzustellen, 3. die Ergebnisse dieser 2. Bürgerwerkstatt mit Empfehlung für eine städtebauliche Planung und den P+R-Platz dem Mobilitäts- und Verkehrsausschuss-	x		zu Beschluss 1: Gesamtplanung wird zurzeit fortgesetzt. zu Beschluss 2: Bürgerwerkstatt für Januar 2024 in Planung zu Beschluss 3: Umsetzung erst nach o.g. Bürgerwerkstatt möglich

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

			schluss erneut zur Beratung vorzulegen. - Einstimmig -			
163/2023-7	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2023 betr. Optimierung des Busangebotes im ÖPNV in Bornheim	MoVA 02.05.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt, die im Antrag formulierten Punkte 1 bis 5 ergebnissoffen in den derzeit stattfindenden Abstimmungsprozess zur Weiterentwicklung der Buslinien einzubeziehen. Im Einzelnen beinhaltet der Antrag folgende Prüfaufträge: 1. Optimierung der Buslinien 745 (Berghüpfer) und 818 im Stadtgebiet von Bornheim entsprechend der Punkte 2 und 3, 2. Angebotsausweitung der Linie 745 (Berghüpfer) durch Übernahme eines Streckenteils der derzeitigen Linie 818 im Gebiet Waldorf / Hemmerich / Rösberg und Merten, sowie Verlängerung des Berghüpfers auf die Ortsteile Üllekoven, Bisdorf und Brenig. 3. Verlängerung der Linie 818 von der Stadtbahn Hersel bis zum Sportplatz Widdig bei Übernahme des unter Pkt. 2 aufgeführten Streckenteils der Linie 818 durch die Linie 745 Berghüpfer, 4. Vorstellung des Prüfergebnisses nach erfolgtem Abstimmungsprozess mit dem Aufgabenträger RSK. 5. Optimierungsmöglichkeiten aller Buslinien im Stadtgebiet Bornheim. - mehrheitlich angenommen -	x		Die einzelnen Prüfaufträge des Antrags wurden in die Ausarbeitung zu einer Weiterentwicklung des Busverkehrs in Bornheim, insbesondere der Linie 745 Bornheimer Berghüpfer einbezogen und zudem im AK ÖPNV im Mai 2023 diskutiert. Eine abschließende Vorlage ist ausstehend. Der Beschluss ist teilweise umgesetzt.
162/2023-9	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2023 betr. Errichtung von drei Pfeilwegweisern in Hersel	MoVA 02.05.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen eines Anhörungsverfahrens nach § 45 StVO zu prüfen, ob und an welchem Standort L 300 Kreuzung Richard-Piel-Str./ Ertstr. in Hersel drei zusammenhängende Pfeilwegweiser errichtet werden können. Diese drei Schilder vom Typ „Verkehrszeichen 432-40“ sollen konkret hinweisen auf: 1. Sportplatz 2. Friedhof 3. Rheinhalle -Einstimmig-		x	Anhörverfahren gem. § 45 StVO derzeit noch nicht terminiert.
227/2023-9	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und UWG/ Forum vom 29.03.2023	MoVA 02.05.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung 1. Eine Bevorrechtigung des Radverkehrs gegenüber dem Kfz-Verkehr im Sinne der Vorlage 378/2016-7 zu prüfen. 2. Zu prüfen, an welchen Knotenpunkten die Möglichkeit	x		Prüfung derzeit noch nicht abgeschlossen.

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

	betr. Prüfung von Vorfahrtsregelungen der Radpendlerroute an Knotenpunkten		besteht der RadPendlerRoute Vorrang einzuräumen. 3. Das Ergebnis der Prüfung im Mobilitäts- und Verkehrsausschuss vorzustellen und zu erläutern. 4. Dies in den laufenden Planungen und Bauausführungen zu berücksichtigen, beziehungsweise dort wo die Bauausführung bereits erfolgt ist, und noch keine mögliche Vorfahrt für die RadPendlerRoute besteht, eine nachträgliche bauliche Realisierung zu prüfen. -Einstimmig-			
138/2023-9	Antrag der SPD Fraktion vom 10.02.2023 betr. Einführung von grünen Abbiegepfeilen im Radverkehr	MoVA 23.03.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, 1. die Einführung des „Grünen Pfeils für den Radverkehr“ (Verkehrszeichen 721 StVO) unter Beteiligung der zuständigen Straßenbaulastträger zu prüfen, 2. konkrete Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten, 3. die entstehenden Kosten zu ermitteln und 4. dem Ausschuss die Ergebnisse mitteilen. -mehrheitlich-	x		Prüfung derzeit noch nicht abgeschlossen.
Tischvorlage ohne Nummer	Antrag der FDP Fraktion vom 20.03.2023 betr. Förderprogramm Fahrradparkhäuser	MoVA 23.03.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt 1. den Antrag der FDP- Fraktion vom 20.03.23 (Tischvorlage) nach Würdigung der Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen, 2. beauftragt die Verwaltung die Projektskizze zum Bahnhof Roisdorf (einschl. Umfeld) in der nächsten Sitzung vorzustellen und den Radverkehrsmanager zu geplanten und laufenden Projekten zu berichten. - Einstimmig -	x		Planungsstand Bahnhof Roisdorf im MoVA 08/2023 vorgestellt. Bürgerwerkstatt findet am 16.01.2024 statt.
748/2022-9	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und UWG/Forum vom 22.11.2022 betr. Straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren nach § 45 StVO L183-Frongasse	MoVA 11.01.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, ein straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren nach § 45 StVO einzuleiten und durchzuführen. -Einstimmig-	x		Das förmliche Verfahren ist noch nicht abgeschlossen; seitens des Straßenbaulastträgers Straßen.NRW wird aber eine Querungshilfe aufgrund der fußläufigen LSA Heinr.-v.-Berge-Weg nicht in Aussicht gestellt.

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

758/2022-9	Antrag der UWG-Fraktion vom 29.11.2022 betr. Rückbau der Sperrpfosten auf der Talstraße	MoVA 11.01.2023	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren gem. § 45 StVO die Entfernung der Sperrpfosten in der Talstraße sowie die Anpassung der vorhandenen Verkehrszeichen zu erörtern. -mehrheitlich-		x	Anhörverfahren gem. § 45 StVO derzeit nicht terminiert.
714/2022-7	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2022 betr. Umwandlung der TaxiBus-Linie 722 in eine reguläre Buslinie zwischen Sechtem und Wesseling	MoVA 06.12.2022	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt, 1. die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis zu prüfen, ob die TaxiBus-Linie 722 zwischen Bornheim-Sechtem und Wesseling in eine reguläre Buslinie umgewandelt werden könnte und welche Kosten der Stadt Bornheim folglich entstehen würden, 2. im Rahmen der Prüfung zu beachten, dass zwischen den einzelnen am Bahnhof Sechtem verkehrenden Buslinien eine direkte Umsteigemöglichkeit zwischen den Buslinien an einem gemeinsamen Haltepunkt besteht. - Einstimmig -	x		Thema Weiterentwicklung Busverkehr in AK ÖPNV und MoVA 11/2023 behandelt und beraten. Beschlüsse der Vorlage 714/2023-7 sind in Abstimmung eingeflossen. Verwaltung wird Gespräche mit notwendigen Akteuren anregen.
555/2022-7	Antrag der UWG-Fraktion vom 29.08.2022 betr. ÖPNV - Ausweitung Linie 745 bis Haltestelle Brühl Schwadorf (Linie 18)	MoVA 25.10.2022	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt, die Evaluierung des bisherigen Betriebs der Linie 745 abzuwarten und eine mögliche Anbindung des Haltepunkts Brühl-Schwadorf / Linie 18 in anschließenden Diskussionen zu einer potenziellen Erweiterung der Linie 745 ergebnisoffen zu prüfen. - Einstimmig -	x		Thema Weiterentwicklung Busverkehr in AK ÖPNV und MoVA 11/2023 behandelt und beraten. Beschlüsse der Vorlage 714/2023-7 sind in Abstimmung eingeflossen. Umsetzung durch RSK 12/2024.
096/2022-9	Anregung nach § 24 GO NRW vom 02.02.2022 betr. Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregenereignissen	MoVA 16.08.2022	Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten 1. beauftragt den Bürgermeister nach Vorliegen der Masterarbeiten der UniBochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen. 2. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem MOVA, den Bürgermeister nach Vorliegen der Masterarbeiten der Uni Bochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen. - Einstimmig -		x	Lt. Rückmeldung aus dem Fachamt liegen die avisierten Masterarbeiten bisher noch nicht vor.
404/2022-7	Umstufung der Landesstraßen L 118 und L	MoVA 16.08.2022	Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt,	x		Straßen.NRW wurde angeschrieben, bisher hat die Stadt

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

	183; Beschluss über die Zustimmung der Stadt Bornheim zur Umstufung		- unter der Bedingung einer angemessenen Ersatzzahlung für den Ausbau der Bonner Straße durch den Landesbetrieb Straßen NRW, der Umstufung der Landesstraßen L 118 und L 183 zuzustimmen. - Über konkrete Ersatzzahlungen abschließend zu beschließen. - Einstimmig -			Bornheim keine Antwort über eine Ersatzzahlung erhalten.
451/2022-7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 13.07.2022 betr. Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Teils von Waldorf an den ÖPNV	MoVA 16.08.2022	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt, zunächst die Evaluation des bisherigen Betriebs der Linie 745 abzuwarten und anschließend vertiefende Gespräche mit dem Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis zu führen. -mehrheitlich-	x		Thema Weiterentwicklung Busverkehr in AK ÖPNV und MoVa 11/2023 behandelt und beraten. Beschlüsse der Vorlage 714/2023-7 sind in Abstimmung eingeflossen.
526/2021-7	Verkehrssimulation für das Streckennetz der L 183 in Merten, Vorstellung der Ergebnisse	MoVA 16.08.2022	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt, - die Ausführungen zur Mikroskopischen Simulation des Verkehrsflusses für das Streckennetz der L 183 in der Ortschaft Merten zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, - die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage der Ergebnisse der Simulation die erforderlichen Umbaumaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW sowie dem RSK abzustimmen und umzusetzen. - Einstimmig -	x		Abstimmungen mit Landesbetrieb zum Bau des Kreisverkehrs Lannerstraße und Umbau des Knotens Händelstraße werden aktuell fortgeführt. Eine Verwaltungsvereinbarung hierzu ist in Vorbereitung.
629/2021-9	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Grüne, SPD und UWG vom 14.10.2021 betr. Sicherung des Schulwegs aus Kardorf zur Nikolausschule in Waldorf	MoVA 08.12.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss - nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, - beauftragt die Verwaltung, die Anordnung - einer Querungshilfe auf der Katzentranke zwischen Schelmenpfad und Schleifgässchen, - eines Fußgängerüberweges auf der Kardorfer Straße (Höhe Schleifgässchen) sowie - einer Orientierungshilfe für Schüler/innen im Bereich Schleifgässchen im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach § 45 StVO zu prüfen und den Ausschuss über die Ergebnisse zu informieren. - Einstimmig -	x		Die Durchführung des erforderlichen straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach § 45 StVO erfolgt in Abhängigkeit der im Fachamt vorhandenen Personalressourcen.
044/2021-9	Straßen-Entwurfsplanung für den Neubau des Feld-	MoVA 05.05.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Straßen-Entwurfsplanung für den Neubau des Feld-	x		Das Projekt Feldchenweg ist in der Arbeitsplanung Tiefbau unter Projekt-Nr. 35 aufgelistet und

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

	chenwegs in Waldorf		chenwegs den Anlieger vorzustellen sobald die Hygieneregeln der Corona-Pandemie das zulassen, 2. dem Ausschuss über die Ergebnisse der Anliegerversammlung zu berichten. - Einstimmig -			musste inzwischen der Prio. 3 zugeordnet werden. Aufgrund anhaltender Kapazitätsengpässe in der Abt. Tiefbau kann das Projekt derzeit nicht aktiv weiterentwickelt werden.
171/2021-9	Antrag der UWG-Fraktion vom 05.03.2021 betr. Wiederherstellung Neuer Heerweg zwischen L182 und Rheinbacher Straße	MoVA 05.05.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, 1. die für den Neuen Heerweg beantragte Ausbauplanung im Zusammenhang mit der Aufstellung des ländlichen Wegenetzkonzpts und des Wegeunterhaltungskonzpts zu berücksichtigen und den Ratsgremien vorzustellen, 2. zu prüfen, den Neuen Heerweg in Verbindung mit einer touristischen und überwiegend freizeitlichen Nutzung als Teilstrecke einer Verbindung von Merten (Sportplatz) bis zur Gemeindegrenze Alfter ins Radwegenetz aufzunehmen - Einstimmig -	x		Zunächst muss das ländliche Wegekonzpt erstellt werden, im Anschluss können die weiteren Prüfungen erfolgen. Das Projekt "ländliche Wegekonzpt" kann aufgrund fehlender Personalressourcen im Fachamt zeitnah nicht entwickelt werden.
177/2021-9	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2021 betr. Anpassung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf dem Teilstück des Franz-von-Kempis-Weg zwischen Klütschpfad und Kitzburger Straße	MoVA 05.05.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss, 1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, 2. beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für den Franz-vom-Kempis-Weg im Teilstück zwischen Kitzburger Straße und Klütschpfad im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach § 45 StVO zu prüfen und 3. den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren. - Einstimmig -	x		Das Anhörverfahren konnte noch nicht durchgeführt werden. Wie bereits in der Vorlage ausgeführt, kann die abschließende Durchführung des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens wegen der aktuell begrenzten personellen Ausstattung bei der Verkehrsbehörde und der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung erfolgen.
196/2021-9	Gemeinsamer Antrag der CDU, UWG/Forum und SPD-Fraktion vom 23.03.2021 betr. alternierendes Parken in Kardorf	MoVA 05.05.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss, 1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, 2. beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Mühlenfeld/Lindenstraße, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für die Lindenstraße sowie die Verkehrsverhältnisse an der Einmündung Krüpelstraße/Lindenstraße	x		Die beschlossenen Prüfungen konnten noch nicht erfolgen. Bereits in der Vorlage wurde ausgeführt, dass die Prüfungen wegen der aktuell begrenzten personellen Ausstattung bei der Verkehrsbehörde und der Vielzahl

Halbjahresbericht MoVA bis zum 01.12.2023 - ö -

			zu prüfen und 3. den Ausschuss über die Ergebnisse zu informieren, 4. beauftragt die Verwaltung, den Ausbau des Bürgersteiges in dem Abschnitt Krüpelstraße zu prüfen und über das Ergebnis im Ausschuss zu berichten, 5. beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit eines Verkehrsspiegels im Bereich Schelmenpfad/Lindenstraße zu prüfen und über das Ergebnis im Ausschuss zu berichten. - Einstimmig -			der zu erledigenden Aufgaben nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung erfolgen können.
833/2020-9	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2020 betr. Straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren für eine Ausweitung der Einbahnstraßen im Ortskern Hersel	MoVA 13.04.2021	Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und verschiebt die Beratung des Antrages in eine der nächsten Sitzungen. - Einstimmig -		x	Die Prüfung einer Ausweitung der Einbahnstraßen im Ortskern Hersel bedarf umfangreicher Überprüfungen und Planungen zur Straßenraumgestaltung und geht weit über den normalen Rahmen straßenverkehrsrechtlicher Anhörungsverfahren hinaus. Das Projekt kann aufgrund fehlender Personalressourcen zeitnah nicht entwickelt werden. Insofern fehlen die notwendigen Grundlagen für eine erneute Beratung im Ausschuss.

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	24.01.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	030/2024-1
Stand	09.01.2024

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

Verwiesene Frage aus StEA:

AM Bains (TOP 8, StEA 29.11.2023) betr. Roisdorf Brunnenstraße/Ecke Schußgasse
Kann der neu aufgestellte Altkleidercontainer an einem anderen Ort aufgestellt werden, da er dort zu den 3 Altglascontainern noch einen weiteren Parkplatz einnimmt?

Antwort:

Die Frage wird mit in den Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss genommen und dort beantwortet.

Antwort:

Der Standort des Altkleidercontainers wurde seitens der Stadt vorgegeben. Innerhalb der betroffenen Parkfläche befindet sich ein Schachtbauwerk. Der Schachtdeckel ist nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung freizuhalten. Die Parkfläche war folglich auch vor dem Aufstellen des Altkleidercontainers nicht legal nutzbar. Durch die Aufstellung des Altkleidercontainers ist kein Stellplatz entfallen.

Fragen aus MoVA:

AM Schumacher (MoVA 16.08.2023 zu TOP 13 betr. Anfragen mündlich) gibt an, dass er von Bürgern seines Wahlkreises darauf angesprochen wurde, wie es am Ortseingang Richtung Dersdorf aussieht, gerade im Bereich Kreuzung Hexenweg/Königstraße. Dort tue sich nichts. Frage an die Verwaltung, ob hier verkehrsberuhigende Maßnahmen geplant sind. Von den Bewohnern wurde auch angeregt, Verkehrsspiegel oder Pylonen aufzustellen, die die Übersicht verbessern könnten. Zudem stellt er die Frage ob im Siefenfeldchen im Bereich der KB-Brücke Verkehrsampel aufgestellt worden sind und Bewohner vom Seniorenwohntift Beethoven hätten ihn angesprochen, was es damit auf sich hat, dass die Personen, die das Seniorenwohntift per PKW verlassen jetzt nur noch Richtung Bornheim abbiegen können und nicht mehr nach Roisdorf abbiegen dürfen.

Antwort:

Die zweite Frage wird mitgenommen.

Antwort:

Aufgrund von Brückenprüfungen der Linie 18 musste die Straße im Bereich des Brückenbauwerkes für einen Tag halbseitig gesperrt und der Verkehr mittels LSA geregelt werden. In dieser kurzen Zeitphase konnte die Ausfahrt aus dem Seniorenwohntift nur in Richtung Bornheim erfolgen.

AM Stadler (MoVA 16.08.2023 zu TOP 13 Anfragen mündlich betr. Fußweg und Fahrbahn im Kreuzungsbereich Pützweide/Radpendlerroute) bittet darum, dass vor dem Winter eine Entscheidung getroffen wird, da im Falle eines Einfrierens des Wassers die Stelle zu einer Gefahr für Fußgänger, insbesondere für Seniorinnen und Senioren würde. Die Anfrage liegt der Verwaltung schriftlich vor.

Antwort:

Im Abschnitt des Weges zwischen RadPendlerRoute und Haltestelle Roisdorf West wird über den Stadtbetrieb das Abschieben der erhöhten Bankette veranlasst, sodass das Wasser seitlich in die Grünfläche abfließen kann.

AM Stadler (MoVA 16.08.2023 zu TOP 13 Anfragen mündlich): Die Beschilderung der Radpendlerroute ab der Trennung Brunnenallee in die Bereiche Fußgänger- und Radweg in Richtung Bolzplatz ist falsch. Dort steht ein Verbotsschild für Fußgänger. Ich habe darauf hingewiesen, dass das Schild versetzt werden solle, denn jetzt dürfen Fußgänger eigentlich nicht mehr über diese Strecke der Radpendlerroute zum Bolzplatz gehen, was sie natürlich trotzdem tun. Aber wenn dort einmal ein Unfall passiert wäre dies eine sehr unangenehme Rechtssituation. Was und wann gedenkt die Stadt Bornheim, diese Situation zu ändern, indem sie das Schild letztendendes versetzt?

Antwort:

Der Hinweis wird aufgenommen und die Beschilderung überprüft. Sollte sich hieraus ein Handlungserfordernis ergeben, werden erforderliche Maßnahmen veranlasst.

AM Kreckel (MoVA 16.08.2023 zu TOP 13 Anfragen mündlich): An der Ecke Schelmpfad/Lindenstraße wird dauernd die Vorfahrt missachtet. Könnte man dort ein Stoppschild installieren oder wenigstens einen Spiegel? Selbst Busse fahren dort einfach durch ohne die Vorfahrt zu gewähren.

Antwort:

Beim Verkehrsspiegel handelt es sich nicht um ein Verkehrszeichen im Sinne der Straßenverkehrsordnung (StVO). Sie können folglich auch nicht von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden. Demnach dürfen Verkehrsspiegel nicht auf öffentlicher Fläche aufgestellt werden.

Nach den bisher gemachten Erfahrungen sind Verkehrsspiegel im Übrigen wenig geeignet, zu einer Verbesserung der Sichtverhältnisse beizutragen. Vielmehr geben sie mit Rücksicht auf ihre Eigenart (seitenverkehrte Wiedergabe, stark verkleinertes Situationsbild auf gewölbter Fläche) eher Anlass zu einer falschen Beurteilung der Verkehrslage und erhöhen damit die Verkehrsgefahren. Ganz abgesehen davon, verlangt die Orientierung anhand eines Verkehrsspiegels die ungeteilte Aufmerksamkeit des Verkehrsteilnehmers, so dass er das übrige Verkehrsgeschehen unbeachtet lässt. Bei Regen, Frost und Dunkelheit wird die Funktion eines Spiegels zudem weiter beeinträchtigt.

Wegen dieser Nachteile kommt nach einvernehmlicher Meinung aller Beteiligten Personen (Straßenbaulastträger, Polizei) die Einrichtung eines Verkehrsspiegels aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nicht in Betracht.

Die Anordnung eines Stopp-Schildes kann nach gesetzlichen Regelungen nicht erfolgen, da in dem Einmündungsbereich Schelmpfad und Buchenstraße die geltende Vorfahrtsregelung nicht geändert werden soll.

AM Meyer-Flamme (MoVA 16.08.2023 zu TOP 13 Anfragen mündlich): Es geht um den Abschnitt Brunnenallee – Siegesstraße der Radpendlerroute. Mehrere Bürger haben bereits die Frage gestellt, warum dieser Bereich so hoch aufgeschüttet wurde. Der liegt bestimmt einen halben bis einen Meter über dem alten Niveau mit der Folge, dass an den Seiten Schrägen sind, die zum Teil mit einem Zaun gesichert werden müssen. Es gab Gerüchte, dies könnte

an dem darunterliegenden Kanal liegen.

Antwort:

Ein Kanal liegt nicht unter dem Weg, sondern oberirdisch, in einen Erdwall integriert, westlich neben der RadPendlerRoute. Nahe der Brunnenallee ist eine Geländeerhöhung nötig gewesen, da eine Quellwasserleitung des Roisdorfer Brunnens in geringer Tiefe unter dem Weg verläuft. Der Aufbau des neuen Weges erfolgte mit 40cm Gesamtaufbau bestehend aus: Frostschutzschicht, mineralischer Tragschicht, Tragschicht aus Asphaltbeton und Deckschicht aus Asphaltbeton.

AM Kreckel (MoVA 21.11.2023 zu TOP 15 betr. Anfragen mündlich):

Kann die Verwaltung etwas bezüglich grüner Pfeil am REWE Markt in Waldorf sagen?

Antwort

Grünes Pfeilschild Verkehrszeichen (VZ) 720 StVO besagt, dass Fahrzeugen bei Rot nach kurzem Anhalten ein Abbiegen nach rechts erlaubt ist, können eingesetzt werden, wenn die in der VwV-StVO zu § 37 StVO unter den angegebenen Bedingungen erfüllt werden. Nach der VwV-StVO unter der Randnotiz 27-37 dürfen keine Grünpfeiltafeln zur Anwendung kommen, wenn der freigegebene Fahrradverkehr auf dem zu kreuzenden Radweg für beide Richtungen zugelassen ist oder der Fahrradverkehr trotz Verbotes in die Gegenrichtung in erheblichen Umfang stattfindet. Das ist an der Kreuzung an der L 183 Blumenstraße / Katzenränke gegeben, hier quert ein in zwei Richtungen Rad- und Gehweg die Fahrbahn. Aus diesem Grund sieht die StVO kein Anbringen des VZ 720 StVO vor. Anders sieht es aus der gegenüberliegenden Einmündung zur L 183 aus, dort quert kein Rad-Gehweg die Fahrbahn. Ein Anbringen des Grünpfeils kann laut StVO erfolgen, was auch im Jahr 2001 umgesetzt wurde.

AM Schumacher (MoVA 21.11.2023 zu TOP 15 betr. Anfragen mündlich):

Die Pflege von Radwegen insbesondere an der Königstraße zwischen Aeltersgasse und Nettozufahrt wurde beantwortet. Es wurde -wie in der Sitzung gewünscht- mit dem Amt 12 dazu Kontakt aufgenommen.

AM Schumacher (MoVA 21.11.2023 zu TOP 15 betr. Anfragen mündlich):

Stolpergefahr durch hochstehender Bordstein am AWO Kindergarten Siefenfeldchen

Antwort:

Der SBB wurde mit der Mängelbeseitigung beauftragt.